

Kultur und Jugend

Eine Stelle schaffen.
Im KWA beantragen.
Parteiübergreifend.

- Einrichtung eines Projektmanagements „Kultur und Jugend“ bei der Stadt
- Regelmäßige Teilnahme an Rektorenkonferenz durch PKJS.
- Einrichtung eines runden Tisches „Jugendkultur“.
- Teilhabe lernen.
- Schaffung von Offenen und freie Räume für Jugend (Konzerte, Theater, Tanz, etc.).
- Treffpunkte für Jugend in zentraler, gut erreichbarer Lage.
- Etablierung von Theater-AGs, Tanz-, Musik- und Kunstprojekte in den Hagerer Schulen etablieren mit anschließender Aufführung/Präsentation.
- Plattform schaffen, um herauszufinden, welche Themen die Jugendlichen wirklich interessieren (regelmäßige Bedarfsanalyse).
- Interaktives Internet.
- Für Ausrichter der Kultur einfacheren Zugang zu neuen Medien.
- Sicherung der Produktionsbedingungen für (Kultur-) Jugendeinrichtungen.
- Perspektivlose Denkweise ändern!
- Heimatkunde als identitätsstiftende Einheit.
- Schaffung eines Jugend-Kultur Fonds zusätzlich zur kommunalen Förderung.
- Die Musikszene in Hagen soll (wieder-)belebt werden.
- Die Hagerer Jugendzentren müssen erhalten bleiben.
- Die Gruppe der Jugendlichen muss stärker einbezogen werden.

Eigeninitiative stärken

Neue Zugänge schaffen

Freiflächen für „Street-Art“!

Theaterprojekte mit Jugendlichen und Rentnern

Volkspark reaktivieren

Veranstaltungs-„pool“

Treffen der Generationen

Stadtgeschichte

Außerschulische Fort- und Weiterbildung

Präsentationsmöglichkeiten für heimische (Nachwuchs-)Künstler